



Sei in diesem Augenblick glücklich, das genügt. Wir brauchen nicht mehr als den Augenblick.

(Mutter Teresa)

Lass es dir gut gehen

Deine erste Pflicht ist es, dich selber glücklich zu machen. Bist du glücklich, so machst du auch andere glücklich.

(Ludwig Feuerstein)

Pikkolo

Gott will dass wir Ihn preisen, wie unsere Umstände auch sein mögen. Das erinnert mich an einen berühmten Dirigenten. Bei einer Orchesterprobe mit Hunderten von Musikern, Instrumenten und einem gewaltig großen Chor, der von einer Orgel begleitet wurden, bei der alle Register gezogen waren, spielte ein Mann Pikkolo. Er saß auf einem Plätzchen ganz hinten und dachte bei sich selbst: „Auf mich kommt es eigentlich gar nicht an“, und hörte auf zu spielen. Plötzlich klopfte der Dirigent ab. Totenstille. „Wo ist das Pikkolo?“, rief er. Mir seinem scharfen Gehör hatte er die Töne vermisst. Wie steht es mit Ihnen? Vielleicht meinen Sie, Sie wären bedeutungslos und lebten in einem verborgenen Winkel. Und doch wartet Gott auf Ihren Lobpreis. Er hört darauf und die Musik des ganzen Weltalls wird reicher und lieblicher dadurch, dass Sie Ihm das Beste geben, was in Ihnen ist. (Corrie ten Boom)

Du sorgst für mich

Ich will nicht sorgen, wenn ich meinem Tag nicht gewachsen bin, wenn die vielen Aufgaben mich bedrängen, die vielen, kleinen Dinge, die zum Leben nötig sind. Ich will sie ernst nehmen, aber mich nicht sorgen. Du sorgst für mich. Dass ich lebe macht deine Güte. Dass ich überstehe, kommt von dir. Nichts kann ich tun, wenn du mich nicht führst. Was geschieht ist dein Werk. Dir vertraue ich mich an. In deiner Hand ist mein Schicksal, in deiner Hand sind Menschen und Völker, Leben und Tod. Wem soll ich mich anvertrauen, außer dir? (Jörg Zink)



"Gott nimmt uns die Last des Lebens nicht ab, aber er gibt die Kraft zum Tragen."

(John Henry Newman)

2 x „SCHMUNZELIGES“

1. „Was soll denn die Wohnung kosten?“, fragt Herr Meier den Makler. „Zwölf Euro pro Quadratmeter.“ – „Dann nehme ich acht Quadratmeter!“
2. Willi hat seine Lehrzeit hinter sich. Der Meister hält ihm eine Rede: "Lieber Willi, ab heute sage ich nicht mehr du zu dir. Und die Werkstatt brauchst du auch nicht mehr auszufegen. Das machen jetzt Sie..."



Nur Mut und immer wieder Mut! Wir sollen nie müde werden, Gutes zu tun, denn Gott ist mit uns.

(Don Bosco)

Schenk dir Zeit!

Deine Zeit ist das Geschenk deines Lebens. Vertreibe sie nicht sinnlos mit Dingen, die im Grunde genommen nicht wichtig sind, und schlage sie nicht tot, weil du damit ein Stück von dir selbst unwiederbringlich zerstören würdest. Nimm dir hingegen immer wieder Zeit für dich selbst; Sei wachsam für den richtigen Augenblick, wenn du einen Menschen etwas Wesentliches sagen oder eine Entscheidung für dein Leben treffen willst, damit du später nicht Versäumtes bereuen musst, und verschiebe das, was wirklich wichtig ist, nicht auf morgen, weil dein Leben heute ist.

Die große Liebe erkennt man nicht nur an ihrer Stärke, sondern an ihrer Dauer.

(Robert Poulet)



Wer sich mit ganzem Herzen auf den Weg der Liebe Gottes begibt; der kann nicht fehlgehen. Er wird ihm begegnen. Du bist es ja, mein Gott, der nicht ohne mich sein kann." (Vinzenz Pallotti)

Die täglichen Menschenerlebnisse sind die tiefsten, wenn man sie von der Gewohnheit befreit.

(Robert Musil)